

BLATT *grün*

Februar
2026

Informationsblatt der GRÜNEN Schwabmünchen



Wir gestalten Zukunft – am 8. März GRÜNE wählen!



Vorwort

Liebe Schwabmünchner*innen,

mit einem warmen Lächeln und ganz viel Energie – und jeder Menge Vorfreude auf das, was vor uns liegt – begrüßen wir Euch zur neuesten Ausgabe unseres **blattGRÜN**.

Wir, Theresa Probst und Juliane Vinzelberg, stehen als Ortsvorsitzende der GRÜNEN in Schwabmünchen mit voller Leidenschaft dafür ein, dass Klimaschutz hier bei uns im Ort beginnt und unser soziales Miteinander stark bleibt.

Unser Antrieb:

- **Klimaschutz** ist kein ferner Traum, sondern beginnt hier, wo wir wohnen, arbeiten und leben. Die Klimakrise kennt keine Grenzen, doch ihre Lösungen beginnen im Kleinen: in unseren Gärten, auf unseren Radwegen, in unseren Schulen und Vereinen.

- **Sozialer Zusammenhalt**, d.h. jede*r wird gesehen, von den Kleinsten bis zu den Ältesten, von Neuankömmlingen bis zu denjenigen, die schon immer hier leben.

Wir kämpfen aktiv gegen den Rechtsruck an – für ein offenes, tolerantes Schwabmünchen.

Blick nach vorn – Kommunalwahl 2026

Symbolträchtig fallen die **Kommunalwahlen am 08. März 2026** auf den **Internationalen Frauentag**. Wir GRÜNE wollen die paritätische Besetzung von Gremien vorantreiben und setzen uns für Gleichstellung und Vielfalt ein.

Wir Schwabmünchner GRÜNE, das sind Bürger*innen, die sich lange Jahre schon engagieren und zahlreiche neue Mitglieder. Wir alle teilen diesen Gedanken: **„Du kriegst die Welt nicht besser gemeckert, du musst sie**

besser machen!“, (Katharina Schulze, Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN im Bayerischen Landtag).

Lasst uns gemeinsam handeln, gestalten und voran gehen – für ein Schwabmünchen, das begeistert, verbindet und nachhaltig wächst.

Wir laden Euch ein, am Wahltag Eure Stimmen für ein **klimasicheres, gerechtes und lebenswertes Schwabmünchen** abzugeben.

Wir sind #HierFürsWir!

Juliane Vinzelberg & Theresa Probst
Ortssprecherinnen

Inhalt

Unser Wahlprogramm	3
Unsere Spitzenkandidatin	4
3 Fragen an ...	6
Unsere Stadtratsliste	8
Unser Bürgermeisterkandidat	10
Unser OV in Aktion	12
Rückblick: 6 Jahre Stadtrat	14
GRÜNE für Augsburg-Land	15
#HierFürsWir	16

Impressum

Herausgegeben von
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Schwabmünchen
V. i. S. d. P.: Juliane Vinzelberg, Neufnachstr. 10, 86830 Schwabmünchen
info@gruene-schwabmuenchen.de
Konzept: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Schwabmünchen



Wir gestalten Zukunft.

Unser Ziel ist es, Schwabmünchen zu einem Ort der Chancen, Teilhabe und Lebensqualität für alle Menschen zu machen. Wir verbinden ökologisches Handeln mit sozialer Verantwortung, gelebte Mitbestimmung und Demokratie mit nachhaltiger Wirtschaft – jetzt und für die Zukunft.

Klima geht uns alle an.

Wir machen Schwabmünchen klimaresilient und pflanzen mehr hitzeterolerante Bäume, entsiegeln Flächen und schaffen Frischluftschneisen. Die Pausenhöfe unserer Schulen werden zu naturnahen Lernlandschaften, öffentliche Plätze schattig, kühl und einladend – damit Menschen jeden Alters in heißen Sommern **geschützt, gesund und gerne draußen** sein können. Wir setzen auf eine starke kommunale Klimaschutzorganisation und den **Ausbau erneuerbarer Energien** vor Ort. **Keine neuen Erdölfelder** in der Region – klare Absage an fossile Rückschritte.



Für gute Bildung und entspannte Familien.

Wir gestalten eine Bildungslandschaft, die gerecht, nachhaltig und zukunftsfähig ist, und Schwabmünchen als **familienfreundliche Stadt** nach vorne bringt. Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 wird durch den **Kindercampus Schwabmünchen** reali-

siert, der Schulen, Kitas, Vereine und Jugendhilfe vernetzt, einen vielfältigen Betreuungsmix schafft und eine Bio Mensa mit regionalen Produkten.

Für die Mobilität der Zukunft.

Mobilität ist **Lebensqualität**. Wir GRÜNE gestalten sie zuverlässig, bequem, bezahlbar und mit dem Ziel: **klimaneutral**. In Schwabmünchen wollen wir Wege schaffen, die allen Menschen offenstehen, die Umwelt schonen und das Stadtbild lebendig machen. Schließlich sind alle Verkehrsteilnehmer*innen **gleichberechtigt** – ob mit dem Auto, Fahrrad oder als Fußgänger*in. Wir schaffen **sichere und attraktive Fuß- und Radwege und mehr Fahrradabstellmöglichkeiten**, bauen **E-Ladesäulen in der Innenstadt** aus und sorgen für **Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet**.

Für ein starkes Miteinander.

Der **Zusammenhalt** wächst da, wo Menschen sich gleichberechtigt begegnen. Schwabmünchen ist eine Stadt, in der **Vielfalt** gelebt wird und alle Generationen Platz finden. Dafür schaffen wir Orte, Strukturen und Beteiligungsmöglichkeiten, die den sozialen Zusammenhalt stärken. Wir stehen für eine Debattenkultur des Miteinander und stellen uns **gegen Ausgrenzung und Anfeindungen**. Wir stärken Vereine und Ehrenamt durch finanzielle Unterstützung und Räume, die unkompliziert nutzbar sind, etwa durch die Sanierung des Alten Rathauses. Wir setzen uns für die Stärkung unserer Beteiligungsgremien ein, wie den **Jugendbeirat, den Inklusionsbeirat und den Senior*innenbeirat**, und kämpfen dafür, dass insbesondere Frauen und Menschen mit unterschiedlichen Lebensrealitäten leichter politisch aktiv werden können.

Für Vielfalt beim Wohnen.

Ein **Zuhause** ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Es ist der Ort, an dem wir Sicherheit finden, Gemeinschaft erleben und unser Leben selbstbestimmt gestalten. Unser Ziel ist ein



Wohnmix, der soziale Gerechtigkeit, ökologische Verantwortung und neue Lebensentwürfe verbindet. Dafür schaffen wir **bezahlbaren Wohnraum**, stärken **barrierefreies Wohnen** und fördern **innovative Wohnformen**, damit Kosten gesenkt und Nachbarschaften gestärkt werden.

Für beste Gesundheit und wohnortnahe Pflege.

Schwabmünchen braucht eine verlässliche, gut erreichbare medizinische Versorgung, denn Gesundheit ist die Grundlage für ein gutes Leben. Wir GRÜNE stehen für eine **ergebnisoffene Diskussion über die Zukunft der Wertachklinik in ihrer heutigen Form**. Sicherergestellt sein muss, dass es eine **optimale Gesundheitsversorgung** für die Bürger*innen vor Ort gibt. Daher setzen wir uns für den Ausbau wohnortnaher Angebote ein, etwa durch medizinische Versorgungszentren, Facharztpraxen und ambulante Gesundheitszentren.

Wirtschaft – global denken, lokal gestalten.

Schwabmünchen ist Teil einer vernetzten Welt. Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns, **Verantwortung vor Ort** zu übernehmen und gleichzeitig globale Partnerschaften zu stärken. Wir streben eine **Gemeinwohl-Ökonomie Zertifizierung** der Stadt an, um soziale, ökologische und demokratische Werte messbar zu verankern. Schwabmünchen soll als **Fairtrade Stadt** weiter gestärkt und die **Klima und Entwicklungspartnerschaft mit Nandi County (Kenia)** mit Leben gefüllt werden.

Unsere Spitzenkandidatin

Name: Heike Uhrig

Alter: 49 Jahre

Beruf: Krankenschwester, Politikerin, Kellnerin, Mutter

Politische Ämter: Stv. Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Schwabmünchner Stadtrat und Kreisrätin

Motto: „We can do it!“



Wir durften unserer Spitzenkandidatin Heike Uhrig ganz persönliche Einblicke entlocken und haben dabei das ein oder andere Interessante erfahren über ihre prägenden Herzensmenschen, über das, was sie antreibt, über ihre Organisationsstrategien und Erfolge ihrer Stadtratstätigkeit.

Im Interview gibt Heike ohne Worte Antworten auf unsere Fragen.



Heike Uhrig gilt als Tausendsasserin Schwabmünchens, welche Familie, Beruf und gesellschaftliches Engagement meisterinnenhaft vereint. Als zweifache Mutter, Krankenschwester, Kellnerin und Politikerin bündelt sie Empathie, Mut und Belastbarkeit in einer Person.

Sie hat den Blick fürs Wesentliche, verliert nie den Optimismus und bringt sich unermüdlich, für Klimaschutz, Vielfalt, Gerechtigkeit und eine lebenswerte, gemeinwohlorientierte Stadt ein und scheint eine Art Superkraft für Organisation zu besitzen. Mit Tatendrang verhalf sie Schwabmünchen federführend zu einem neuen Jugendbeirat, was sie selbst als einen ihrer größten politischen Erfolge verbucht.

Am wohlsten fühlt sie sich im Gegensatz zu ihrer Tochter nicht auf dem Rücken der Pferde, dafür aber im Sattel ihres elektronisch betriebenen Drahtesels. Klimafreundlich fortbewegt, kann man sie in ihrer Heimat Schwabmünchen an einem Tag mehrmals in Kneipe, Krankenhaus, Schule, Einzelhandel, Rathaus oder – wenn alle Stricke reißen – am Küchentisch ihrer Mama antreffen.

Bilder mit Botschaft – Heike, sag' jetzt nichts!

Liebe Heike, Du bist geborene Schwabmünchnerin, hast die meiste Zeit deines Lebens in dieser Stadt verbracht und schaust trotzdem weit über deinen eigenen Teller-
rand hinaus. Du bist **weltoffen, tolerant** und hast – nach allem, was wir erleben – einen **großen Gemeinschafts-
sinn. Welcher Mensch hat diese Eigenschaften am meisten
geprägt?**



Was tust Du außer Jonglieren leidenschaftlich gerne?



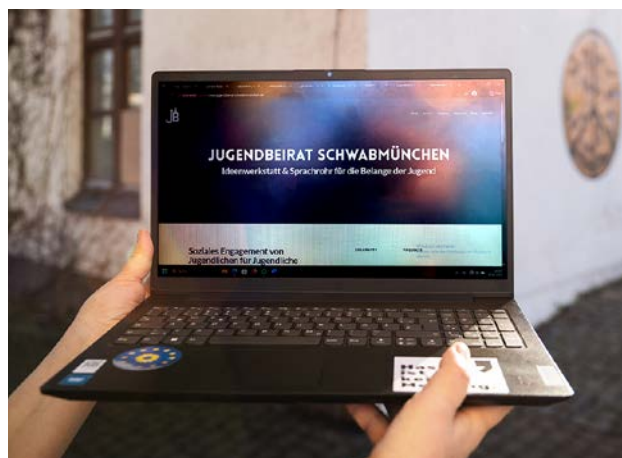
**Eine Deiner Herzensangelegenheiten: Klimafreundliche
Mobilität – lieber Pferd oder Drahtesel?**



Als gelernte und aktive **Krankenschwester, Kellnerin, Politikerin in Stadtrat und Kreistag, Elternbeirätin und Mutter** zweier Kinder hast du ziemlich viele Bälle in der Luft und soweit wir wissen, hat dein Tag ebenfalls nur 24 Stunden. **Welche Superkraft hilft dir, dass nie einer runter-
fällt?**



Du bist seit vielen, vielen Jahren gesellschaftlich und politisch aktiv und das 6. Jahr im Schwabmünchner Stadtrat. **Du bringst Menschen zusammen**, Du überwindest durch dein Engagement strukturelle Hürden und schaffst Neues. **Woran denkst Du, wenn wir Dich nach Deinem politisch größten Erfolg fragen?**



Nach allem, was wir jetzt von Dir wissen, bist du pragmatisch, optimistisch und voller Tatendrang, eine die anpackt und das Wesentliche nicht aus dem Blick verliert. **Verrätst Du uns Dein persönliches Lebensmotto?**

Die Antwort auf diese Frage findet Ihr auf der linken Seite.

Liebe Heike, vielen Dank für dieses besondere Interview und auch in Zukunft alles Gute für Deine tolle Arbeit für Schwabmünchen.

3 Fragen an unsere ersten acht Listenkandidat*innen

1 Heike Uhrig

Frühaufsteher oder Nachteule?

Definitiv Nachteule! So schaffe ich gut die Arbeit hinterm Tresen und in der Klinik. Und bin ich mal daheim, kommen mir die besten Ideen, wenn die Stadt schläft. Dann bereite ich Sitzungen vor und arbeite daran, wie Schwabmünchen klimafreundlicher und noch bildungsgerechter wird.

Fahrrad oder Auto?

Fahrrad! Mein Lastenrad ist mein Statement: Verkehrswende geht – und macht sogar Spaß (außer bei Sturm und Regen).

Herz oder Kopf?

Beides. Mein Herz schlägt für Gerechtigkeit, Klimaschutz und Gleichstellung. Aber mit fast 50 weiß ich: Ohne Kopf bleiben's nur gute Absichten. Klare Pläne, Fakten und Lösungen gehören dazu. Herz und Kopf – sonst wird's nur ein frustriertes Motzen.

2 Reinhold Weiher

Fahrrad oder Auto?

Schwierig! Ich komme ja aus einer Generation, wo das Auto als Fortbewegungsmittel Nummer 1 gegolten hat. Mittlerweile bin ich verstärkt auf die Öffis umgestiegen und schätze das Reisen mit der Bahn (hat auch immer einen kleinen Eventcharakter) und mit meinem Klapprad. Ich gebe allerdings zu, dass die ein oder andere Tour entspannt mit dem Auto erfolgt, wobei uns hier der Umstieg auf das E-Auto sehr wichtig war.



Kochen: Talent oder Abenteuer?

Es gibt nichts Kreativeres als in einem schönem Umfeld mit ausgewählten Zutaten aus der Region ein leckeres Menü zuzubereiten. Idealerweise mit einer oder mehreren guten Gesprächspartner*innen, mit denen man über alles philosophieren kann. Entspannung pur!

Auf ein Bier ins Zullis oder auf einen Kaffee in die Chocolaterie?

Ich liebe einen Kaffee am Morgen, idealerweise an einem tollen Platz mit der Zeitung. Wenn es allerdings darum geht sich zwischen der Chocolaterie und dem Zullis zu entscheiden, ist die Wahl eindeutig: Natürlich geht's ins Zullis. Als Mannschaftssportler genieße ich gesellige Runden, mit interessanten Menschen. Da bin ich ganz Teamplayer.

3 Margit Stapf

Freibad oder Hallenbad?

Beides, ich wohne fünf Minuten entfernt vom Freibad und gehe, wenn möglich, jeden Tag eine halbe Stunde schwimmen. Unser Hallenbad öffnet demnächst! Hurra! Da werde ich oft Gästin sein.

Teamplayer oder Einzelkämpferin?

Über 30 Jahre arbeite ich alleine in meiner Praxis, deshalb freue ich mich sehr über die Zusammenarbeit hier im GRÜNEN Ortsverband. Einzelkämpferin kann anstrengend sein.

Wandern oder Radfahren?

Im Alltag bevorzuge ich Radfahren, weil ich immer viel zu transportieren habe, außerdem bekomme ich in der Stadt mit meinem E-Bike immer einen Parkplatz. In der Freizeit liebe ich das Wandern. Beim Gehen wird der Kopf



4 Carina Grünwald

Berge oder Meer?

Da ich in 18 Monaten Schwabmünchen deutlich häufiger in den Bergen war als in acht Jahren in Hamburg am Meer – ganz klar Berge!

Singoldsand Festival oder Michaelimarkt?

Auf jeden Fall das Singoldsand Festival! Ich habe dort auch schon mitgeholfen, es steckt so viel Liebe im Detail und die Crew ist wirklich toll. Dieses Jahr war ich auch zum ersten Mal mit meiner Tochter auf dem Singoldsandkasten. Sie hat davon zwar noch nichts mitbekommen, aber ich freue mich sehr auf die kommenden Jahre dort mit ihr!

Buch oder Podcast?

Zum Lesen fehlt mir aktuell leider die Zeit. Wenn ich aber eine Abwechslung zum Musik hören brauche, gibt es entweder ein Hörbuch oder einen Podcast. Am liebsten höre ich gerade Plot House von Visa Vie. Ich liebe ihre Art zu erzählen und sie macht auf viele wichtige Themen aufmerksam, wie bspw. Typ 1 Diabetes, Long Covid oder ME/CFS.

5 Juliane Vinzelberg

Wahlkampfsnack: Bio-Apfel oder fairer Kaffee?

Ganz klar: Kaffee! Natürlich fair – immer: Morgens zuhause, mittags im Büro, abends in Sitzungen. Als Milchkaffee, Cappuccino und manchmal mit einem kleinen Schuss Baileys, mittenachts im Zullis.

Berge oder Meer?

Beides! Die Alpen vor der Haustür sind mein täglicher Natur Reality Check. Aber das Meer? Das packt mich jedes Mal: Salziger Wind, Meeresrauschen und der Riesenspaß bei Wellengang in der kalten Ostsee zu baden machen



einfach glücklich. Natur ist für mich die beste Mischung aus Abenteuer und Erholung – egal ob Gipfel oder Gischt.

Frühaufsteher oder Nachteule?

Eindeutig: Nachteule. Meine produktivsten Stunden beginnen, wenn andere im Pyjama verschwinden. Ungestört und fokussiert laufe ich nachts zu Höchstform auf. Frühaufstehen überlasse ich gerne Anderen. Ich komme später nach – mit Kaffee.

6 Christian Wirtensohn

Fahrrad oder Auto?

Das ist für mich eindeutig das Fahrrad. Ich fahre jeden Tag ca. 45 km insgesamt mit dem Rennrad in die Arbeit und genieße meine Freiheit bei Wind und Wetter.



Berge oder Meer?

Beides wunderschön! Da ich im Allgäu in Sonthofen aufgewachsen bin, sind die Alpen meine Heimat. Dennoch würde ich mich für das Meer entscheiden. Die Energie des großen Wassers hat eine magische Wirkung auf mich.

Pizza mit oder ohne Ananas?

Für mich ganz klar ohne Ananas. Ich habe zwei Jahre als Pizzabäcker in Würzburg gearbeitet... die beste Pizza für mich ist klassisch mit Tomatensoße, Mozzarella und Basilikum.

7 Rebecca Triendl-Kliemann

Kaffee oder Tee?

Kaffee zur Unterstützung in meinem herausfordernden Alltag als Kindergartenleitung und Zweifachmama.



Direkt oder diplomatisch?

Diplomatie ist immer wichtig, wenn es zu Lösungen führt! Nur gemeinsam geht's ans Ziel! Für meine Ideale kann ich aber auch ganz direkt eintreten.

Singoldsand Festival oder Michaelimarkt?

Im Dirndl auf der Bierzeltbank oder barfuß im Sand? Das gehört doch Beides unbedingt dazu zum Leben in unserem schönen Schwabmünchen!

8 Hans Pfänder

Frühaufsteher oder Nachteule?

Ich bin von Natur aus ein Frühaufsteher, das ist wichtig für mich.



Sommer oder Winter?

Der Sommer ist mir lieber als der Winter. Da kümmere ich mich viel um meine Bienen. Und im Sommer wächst all das Feldgemüse, welches auf unserem Biohof angebaut wird. Schon vor 40 Jahren haben wir mit dem biologischen Landbau begonnen. Und nun wird er von meinen Söhnen und ihren Partnerinnen weitergeführt.

Schnell entscheiden oder lange abwägen?

Ich kann durchaus auch mal schnelle Entscheidungen treffen, wenn es notwendig ist. Aber in der Regel möchte ich meine Entscheidungen wohlüberlegt angehen. Gerne führe ich auch vorher Gespräche mit den Menschen, die von der Entscheidung betroffen sind, oder ich schaue mir Grundstücke und Gebäude selber an, wenn es um bauliche Entscheidungen geht.

**KLEINE
HÄNDE.
SICHERE
ZUKUNFT.**



**HIER FÜRS
WIR**

**AM 8. MÄRZ
GRÜNE WÄHLEN!**



FÜR SCHWABMÜNCHEN



**HIER FÜR
WIR**

- 1 HEIKE UHRIG**
- 2 REINHOLD WEIHER**
- 3 MARGIT STAPF**
- 4 CARINA GRÜNWALD**
- 5 JULIANE VINZELBERG**
- 6 CHRISTIAN WIRTENSOHN**
- 7 REBECCA TRIENDL-KLIEMANN**
- 8 HANS PFÄNDER**

EN IN DEN STADTRAT



9 ANNA HUTHER

10 FELIX ZULL

11 AGNES ZIMMERMANN

12 FRANZ HIEMER

13 THERESA PROBST

14 HARALD SEYRER

15 JUTTA HIRDINA

16 ALEXANDER WOLTER

17 SARAH PALME-TRIENDL

18 DANIEL KOBLER

19 SUSANNE WERNER

20 GERD PROBST

21 THERESA ZULL

22 RUDOLF ZIMMERMANN

23 MONIKA HIEMER

24 HELMUT STAPF

GRÜNE WÄHLEN!





Konstantin Wamser: Unser Bürgermeister kandidat im Gespräch

Mit großer Überzeugung haben wir GRÜNE gemeinsam mit der SPD Konstantin Wamser als unseren Bürgermeisterkandidaten nominiert. Er steht für Aufbruch, Mut und echten Zusammenhalt.

Unsere Ortsvorsitzende Theresa Probst hat „Konni“ persönlich getroffen und aus erster Hand erfahren, was ihn antreibt und welche Visionen er für ein zukunftsfähiges Schwabmünchen als Bürgermeister hat.

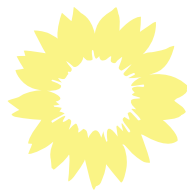


Konstantin Wamser, Jahrgang 1992, arbeitet als Steuerfachmann in Augsburg und ist seit 2014 für die SPD Mitglied des Schwabmünchner Stadtrats. Seine politische Arbeit ist geprägt von Offenheit, einem klaren Blick über den eigenen Horizont hinaus und dem starken Wunsch, eine nachhaltige und soziale Stadt aktiv mitzugestalten.

Wir kennen Konstantin als Anpacker, als einen, der das Prinzip „Machen statt Meckern“ lebt. Er engagiert sich ehrenamtlich, u.a. als Stellvertreter der Ortsbeauftragten beim hiesigen THW, hat das Gemeinwohl im Blick und verfügt über fundierte Kenntnisse über die Strukturen einer öffentlichen Verwaltung. Konstantin ist in vielen Bereichen des Stadtlebens präsent, hört zu und interessiert sich dafür, was die Schwabmünchner*innen bewegt.

Deshalb haben wir GRÜNEN Konstantin Wamser am 17. Juli 2025 gemeinsam mit der SPD einstimmig zu unserem Bürgermeisterkandidaten gewählt. Wir sind fest davon überzeugt, dass mit seinem Weitblick, mit seinen Ideen für eine klimafreundliche und soziale Stadtentwicklung, mit seinem Gespür für das Wesentliche und seiner Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, Schwabmünchen lebenswert bleibt und zukunftsfähig wird.

Theresa: Konni, Viele sagen: Wer wird denn schon freiwillig Bürgermeister? Was treibt Dich an?



Konstantin: Ganz einfach: Ich bin allergisch gegen „Die da oben“-Gejammer. Irgendwann habe ich gemerkt: Wenn mich etwas stört, kann ich entweder meckern – oder mit anpacken. Ich liebe diese Stadt, und ich sehe, was möglich wäre, wenn wir Entscheidungen nicht auf die lange Bank schieben, sondern wirklich umsetzen würden. Ich möchte morgens nicht vorm Spiegel stehen und denken: „Das hätte man besser machen können.“ Ich möchte denken: „Gut. Heute packen wir's wieder an.“

Du bist kein Berufspolitiker – was kannst Du, das andere nicht können?

Ich bringe zwei Dinge mit, die selten zusammenkommen: Verwaltungskompetenz und Menschenkompetenz. Als Steuerfahnder arbeite ich täglich mit komplexen Systemen, Entscheidungen und Verantwortung. Ich weiß, wie Verwaltung funktioniert – und wie sie besser funktionieren könnte. Gleichzeitig habe ich durch THW, Jugendbeirat, Singoldsand und Stadtrat gelernt, wie wichtig Teamwork, Ehrenamt und ein guter Wertekompass sind. Ich kann nüchterne Sacharbeit – und ich kann Menschen auf Augenhöhe begegnen. Beides braucht ein Bürgermeister.

Schwabmünchen ist bunt. Wie bringst Du alle unter einen Hut?

Indem ich den Hut nicht alleine aufsetze, sondern Menschen mitnehme. Ich habe keine Schubladen im Kopf: Für mich zählen Argumente, keine Etiketten. Ob jemand Handwerker, Mama, Unternehmer, Jugendlicher oder Senior ist – alle schauen aus einem anderen Blickwinkel auf dieselbe Stadt. Mein Job ist es, diese Blickwinkel zusammenzubringen, ohne dass jemand vom Hocker fällt. Am Ende sollen gute Ideen gewinnen – nicht die lauteste Stimme.

Was würden Deine Freund*innen sagen: Welche Stärken sind im Rathaus hilfreich? Und welche eher nicht?

Hilfreich:

- Ich bleibe ruhig, wenn's stressig wird. THW-Modus eben.
- Ich bekomme Struktur in Projekte (Danke Singoldsand!) und denke in Systemen, die einander bedingen.
- Mein Kompass zeigt immer Richtung Gemeinwohl.
- Und ich höre zu. Wirklich. Nicht nur mit dem halben Ohr.

Weniger hilfreich:

- Wenn ich etwas spannend finde, will ich ALLES dazu wissen. Ja, auch die Fußnote.
- Und meine humorvollen Seitenhiebe – die sind nicht immer druckreif. Aber meistens doch.

Veränderung beginnt mit dem Mut,
gemeinsam neue Wege zu gehen.
Kommunalpolitischer Aufbruch durch
Demokratie über Parteigrenzen hinweg

Du bist Anfang 30 – warum kann gerade Deine Generation einen Unterschied machen?

Meine Generation ist mit Krisen groß geworden: Finanzkrise, Klimakrise, Digitalisierung, Pandemie. Wir haben gelernt, dass Wegschauen keine Option ist. Wir sind pragmatisch, offen und lösungsorientiert. Wir wissen: Die Zukunft passiert nicht irgendwann – sie passiert jetzt. Deshalb möchte ich Verantwortung übernehmen, bevor andere die Probleme auf den

Sankt-Nimmerleins-Tag verschieben. Schwabmünchen kann es sich nicht leisten zu warten.

Klimaschutz, sozialer Zusammenhalt, Gesundheitsversorgung – was kann Schwabmünchen konkret tun?

Konkret ist gut. Hier kommt konkret:

- Kühlere Innenstadt, mehr Schatten, mehr Bäume – ist machbar.
- Gewässerpflege endlich ernst nehmen – gut für Biodiversität UND Häuserkeller.
- Verwaltung digitalisieren – weniger Zettel, mehr Zeit für Menschen.
- Vereinsförderung stärken – Ehrenamt ist der Kitt, nicht die Kür.
- Und bei der Gesundheitsversorgung: Schwabmünchen wird Gesundheitsmittelzentrum. Mit gut ausgebauter ambulanter Versorgung in einem Medizinischen Versorgungszentrum, Facharztzentrum, Tagesklinik und so weiter.

Was willst Du in sechs Jahren erreicht haben?

Ich möchte, dass die Leute sagen:

„Wow, Schwabmünchen hat Fahrt aufgenommen.“ Dass wir einen Fahrplan für unsere Wertachklinik und das Gesundheitsmittelzentrum Schwabmünchen haben. Dass Kinder gute Betreuung finden, Jugendliche Räume haben und Senior*innen nicht über Barrieren stolpern. Dass Verwaltung funktioniert – und zwar schnell, freundlich und digital. Und dass wir die Stadt so fit gemacht haben, dass man hier gerne lebt – egal ob 9 oder 99.

Abschlussfrage: Was sagst du denen, die meinen: ‚Politik ändert eh nichts?‘

Politik ändert alles – auch das, was du „eh nichts“ nennst. Man kann sich aussuchen, ob man am Spielfeldrand steht und kommentiert – oder ob man mitspielt. Und ich habe richtig Bock mitzuspielen. Gemeinsam mit einem mega Team im Stadtrat und in der Stadtverwaltung.

Danke für das Interview!

Unser Schwabmünchner Ortsverband in Aktion



Starkes Team: Katharina Schulze (li.), unsere Fraktionsvorsitzende im Bayerischen Landtag, und Heike Uhrig, unsere GRÜNE Stadträtin, im Crêpes-Wagen auf dem Singoldsand Festival 2023.



Nächster Termin:
06.02.26
Kunsthau SMÜ
mit Prosecco-Bar,
Pizza und Musik

Regelmäßig organisieren wir den Basar für Frauenkram, wobei „Kram“ dabei keineswegs für unnütze Dinge, sondern vielmehr fürs gemeinsame Stöbern, Finden und gelebte Nachhaltigkeit steht.



Sanieren oder Neubau? Diese Frage stellt sich u.a. fürs Schwesternwohnheim an der Wertachklinik. Wir haben uns mit der baupolitischen Sprecherin der Bayerischen GRÜNEN, Ursula Sowa, MdL (li.) getroffen, um zukunfts-fähige Entscheidungen treffen zu können.



Faszination Wald: Ob politische Waldspazierfahrt mit dem Fahrrad oder Familienwanderung zur historischen Haldenburg bei Schwabegg – wir sind an den Orten, wo Klimaschutz konkret wird.



Packs drauf! Unser Spezialist für die Energiewende und Solarbotschafter, Franz Hiemer, fängt die Sonne auf seinem Dach ein – kocht, wäscht und heizt mit grüner Energie.



Auf dem Weg zum Wehringer Barfußpfad: Unser Team GRÜNE Schwabmünchen beim grandiosen Auftakt zum STADTRADELN 2025 mit über 30 kleinen und großen Radler*innen aus Schwabmünchen und Umgebung.



Wir halten Stand: Bei Wind und Schmuddelwetter drehen sich Glücks- und Windrad auf dem Schwabmünchner Weinfest 2025. Unser OV sorgte für gute Laune und führte Gespräche über tolle Ideen der Bürger*innen für unsere Stadt.



Bahnfahren ist spitze. Das Klima dankt und wir GRÜNE zaubern morgens früh um sechs müden Pendler*innen mit frischen Brezen ein Lächeln ins Gesicht.



Gemeinsam mit der Grünen Jugend bringen wir beim Haustürwahlkampf zur Bundestagswahl 2025 Zukunft direkt an die Haustür.



Zusammen mit dem Fischereiverein Schwabmünchen haben wir die Scharlach erkundet und dabei erfahren, wie empfindlich unsere Ökosysteme auf den Klimawandel reagieren. Und wie wir sie schützen können.



Sharing is Caring und unser jährlicher Gartenflohmarkt gelebte Gemeinschaft: Statt Kleidung teilen Garten- und Pflanzenfreund*innen hier Setzlinge, Stauden und alles weitere rund um den Garten.



Mit Frauenpower für unseren Planeten: Wir waren wie immer dabei beim Internationalen Klimastreik hier in Augsburg, um laut und deutlich auf den Klimawandel aufmerksam zu machen.



6 Jahre Stadtrat – ein Rückblick

Sechs Jahre Stadtrat: viele und lange Sitzungen. Und zur Vorbereitung auch Sitzungen, Gespräche, Recherchen, Besuche und Besichtigungen. Erst zu viert, seit 2025 zu fünft. Mit Herz, Hartnäckigkeit und einer guten Portion Idealismus haben wir GRÜNE uns für Schwabmünchen eingesetzt. Gemeinsam mit Verwaltung, Zivilgesellschaft und anderen Fraktionen. Nicht immer laut, aber durchaus wirksam.

Klimaschutz & Energie

Photovoltaik auf städtischen Dächern? Ja bitte! Ein echtes Herzensthema – vor allem für **Agnes**. Der Auftrag ist klar, wir bleiben dran.

Windkraft wurde leider ausgebremst (manchmal weht der Wind anders als gedacht, vor allem neben Militärflugplätzen). Also setzen wir umso stärker auf Solarenergie, Wärmewende mit einem stetig wachsenden Nahwärmenetz und energieeffizientes Bauen.

Und auf den Straßen? Mehr Platz für Räder und Füße. **Heike** sorgt mit STADTRADELN dafür, dass das Fahrrad nicht nur Deko bleibt. Und wir werden nicht müde, an das Nahmobilitätskonzept zu erinnern.

Soziales & Bildung

Bildung ist kein Luxusgut. Deshalb haben wir an einem Antrag mitgebaselt, der dafür sorgt, dass die Ganztagsbetreuung an unserer Grundschule vielfältig ausgebaut wird – einstimmig beschlossen. So mögen wir das.

Der Jugendbeirat ist wieder da, das Jugendzentrum auf Sanierungskurs und der Waldkindergarten erfreut sich größter Beliebtheit. Und ist auch nach der Gründung eng verwurzelt mit unserem **Hans**, denn auf seinem Hof graben die Kinder nicht nur Kartoffeln aus.

Im Wohngebiet Südwest haben wir einen Quartiersplatz beantragt – weil man sich irgendwo treffen muss, außer im Supermarkt.

Treffen kann man sich jetzt auch im Hallenbad. Den Bau haben wir gerne begleitet und für gute Öffnungszeiten setzen wir uns leidenschaftlich ein.

Kultur & Gesellschaft

Internationaler Frauentag 2025 in Schwabmünchen: die drei Grünen Stadträtinnen haben sich mit allen Frauen aus dem Gremium verbündet und organisieren zusammen eine Veranstaltung im Rathaus. Ein starkes Signal – und ganz ohne Parteigrenzen. Die **Orangene Bank** zeigt klar: Gewalt an Frauen hat bei uns keinen Platz.

Fairtrade Stadt? Läuft! **Margit** sorgt dafür, dass globale Gerechtigkeit auch lokal ankommt. Und mit unserer Klimapartnerschaft mit Kenia gilt: Klimaschutz hört nicht an der Stadtgrenze auf.

Stadtratsarbeit bedeutet Zuhören, Ringen, Kompromisse finden – immer mit Blick auf das Gemeinwohl. Wir danken allen im Gremium für den respektvollen Umgang, auch bei unterschiedlichen Meinungen. Dass wir am Ende gemeinsam lachen und nach der Sitzung noch in der Rathausküche zusammenstehen können, zeigt: Politik geht auch menschlich.

Grün wirkt. Manchmal leise, aber nachhaltig. Für Schwabmünchen.



Immer wieder aktuell: Hier ein am 06. Februar 2025 veröffentlichter Leserbrief aus der Schwabmünchner Allgemeinen anlässlich des gravierenden Vandalismus an Wahlplakaten zur Bundestagswahl 2025.

Appell für einen demokratischen Wahlkampf

In wenigen Wochen dürfen wir bei der Bundestagswahl über die Zukunft unseres Landes entscheiden. Der im Vorfeld stattfindende demokratische Prozess lebt von Meinungsfreiheit, Vielfalt und einem fairen Wettbewerb der Ideen. Der Bericht vom 30.01.2025 beschreibt, die Zerstörung und Entfernung von Wahlplakaten demokratischer Parteien.

Wahlplakate sind weit mehr als bloße Papierstücke mit Parolen und Gesichtern. Sie sind ein sichtbarer Ausdruck der politischen Vielfalt in unserer Gesellschaft und unverzichtbarer Bestandteil eines demokratischen Wahlkampfes. Sie bieten Parteien und Kandidierenden die Möglichkeit, ihre Positionen und Ideen vorzustellen und Bürgerinnen und Bürgern, sich zu informieren.

Die Entfernung, Beschädigung oder Zerstörung von Wahlplakaten sind dabei kein Ausdruck von Meinungsstärke oder Meinungsfreiheit, sondern ganz klar eine Verletzung der demokratischen Spielregeln. Dieses Verhalten ist Ausdruck von Aggression, Intoleranz und antidemokratischen Haltungen, sie schüren Hass und spalten unsere Gesellschaft. Gewalt hat in einer Demokratie einfach keinen Platz!





Unsere Antwort auf Vandalismus an Wahlplakaten: Kreativität statt Hass! Wir stehen ein für Meinungsfreiheit und politische Vielfalt. Ein Graffiti-Künstler hat im Januar 2025 unser beschmiertes Großflächenplakat an der Schwabegger Straße so umgestaltet, dass es zum Symbol für Menschlichkeit und gegen Gewalt und Rassismus wurde.



Diese Taten sind also keine Kavaliersdelikte, sondern ein Angriff auf unsere Demokratie – das größte Gut, dass uns alle verbindet.

Ich rufe daher alle Schwabmünchnerinnen und Schwabmünchner, alle Demokratinnen und Demokraten dazu auf, für einen fairen und respektvollen Wahlkampf einzutreten und unser Grundgesetz, ein Privileg und das Fundament unseres Zusammenlebens, mit Respekt und Toleranz zu verteidigen. Ich fordere Schwabmünchen außerdem dazu auf jegliche Form von Gewalt und Aggression, Hass und Intoleranz aus dem gesellschaftlichen und politischen Dialog zu verbannen.

(von Jutta Hirdina)

Die GRÜNEN – Gut für Augsburg-Land

Am 8. März 2026 entscheiden wir nicht nur über den Stadtrat und den Bürgermeister in Schwabmünchen – **auch der Kreistag und der Landrat werden gewählt.**

Die Entscheidungen im Kreistag bestimmen große Teile unseres Alltags:

- **Öffentlicher Personennahverkehr** – für verlässliche, bezahlbare Verbindungen von und nach Schwabmünchen
- **Wertachkliniken** – für eine hochwertige, wohnortnahe Gesundheitsversorgung
- **Gymnasien und Realschulen** – für eine zukunftsfähige Bildung unserer Kinder und Jugendlichen

Diese und viele weitere Aufgaben betreffen uns direkt hier im Ort und sind Kern unserer grünen Vision: **Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Bildung.**

Deshalb brauchen wir **starke Schwabmünchner Stimmen im Kreistag** – mit **Heike Uhrig** (Platz 3), **Juliane Vinzelberg** (Platz 7) und **Margit Stapf** (Platz 11).

Am 8. März GRÜNE WÄHLEN – Deine Stimmen für die Schwabmünchnerinnen auf der GRÜNEN Kreistagsliste!



Unser Landratskandidat Felix Senner – Unternehmer, Kreisrat, Familienvater, 42 – steht für ein Augsburger Land, in dem **wirtschaftliche Stärke und der Schutz unserer Natur kein Widerspruch** sind, sondern Hand in Hand gehen.



Er möchte dafür sorgen, dass wir trotz knapper Mittel vorausschauend wirtschaften, Prioritäten richtig setzen und in die Zukunft investieren – damit unser Landkreis ein Ort bleibt, in dem man gut leben, arbeiten und alt werden kann.



AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern können die Wähler*innen ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidat*innen auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei können sie einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.



BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Briefwahl Antrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: **Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.**



Wir gestalten Schwabmünchen - #MitDir!

Werde Mitglied –

das geht ganz einfach unter:
gruene.de/mitglied-werden

Kontaktiere uns –

per eMail unter
info@gruene-schwabmuenchen.de

Halte Dich auf dem Laufenden –

über unsere Kanäle auf Instagram, Facebook oder Web



Für klimagerechten Aufbruch –

unterstütze uns mit einer Spende –
dies ist unsere Bankverbindung:

IBAN: DE91 7209 0000 0001 5092 09,
BIC: GENODEF1AUB
VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG,
Verwendungszweck:
GRÜNE Schwabmünchen